

Oste-Moor-Tour

Länge:	51,71 km	Start:	Gräpel
Dauer:	keine Angabe	Verlauf:	Ostendorf, Iselersheim, Nieder-Ochtenhausen, Bremervörde, Elm
Art:	Eintagestour	Ziel:	Gräpel

Überblick

Rundtour mit dem Fahrrad durch Moore und Heiden der idyllischen Ostemarsch. Die Oste-Moor-Tour ist eine von sechs GPS-gestützten Radtouren, die der Stader Verein zur Förderung von Naturerlebnissen e.V. an der Oste anbietet.



Das Hohe Moor wird renaturiert (Foto: Schaffhäuser).

Tourbeschreibung

Auf der Oste-Moor-Tour bewegen Sie sich auf den Spuren des königlichen Moorkolonisators Findorff, der im 18. Jahrhundert in diesem Landstrich die Besiedlung der Hoch- und Niedermoore vorantrieb. Gleich am Anfang des Weges liegt in Iselersheim das reetgedeckte Findorff-Haus, das die Geschichte des Wandels der hiesigen Mooregebiete und den Einfluss Findorffs dokumentiert.

Nachdem Sie später den jungen Vörder See mit seinen zahlreichen Naturerlebniseinrichtungen und das Wehr Bremervörde passiert haben, das die Oste in einen gezeitengeprägten Unterlauf und einen Oberlauf ohne Gezeiteneinwirkung teilt, führt die Route schließlich auf der anderen Seite des Flusses am Hohen Moor entlang. Vielleicht werden Sie hier von den trompetenden Rufen der Kraniche begrüßt, die seit 2002 wieder im Moor brüten. Die vielen Birken und das Pfeifengras zeugen davon, dass dieses Hochmoor durch Entwässerungen und Handtorfstiche in der

Vergangenheit in seinem Wasserhaushalt geschädigt worden ist. Da der Moorkörper aber weitgehend erhalten blieb, ist das Hohe Moor mit Mitteln des Landes Niedersachsen und der EU wiedervernässt worden. Mit seinen nährstoffarmen Stillgewässern und Moorwäldern ist es ein kostbarer Schatz im Landkreis Stade und sogar von europaweiter Bedeutung für den Naturschutz.

Neben einer Windmühle namens Henriette erreichen Sie daraufhin eine weitere Besonderheit am Weg, die Heide Rethwiesenberg bei Elm. Stellen Sie Ihr Fahrrad am Fuße des 25 Meter hohen Hügels ab und genießen Sie von oben den einzigartigen Ausblick über das Ostetal. Nur so groß wie zehn Fußballfelder ist die Heide Rethwiesenberg ein kleines Abbild dessen, wie bis vor 200 Jahren fast die gesamte Geestlandschaft Norddeutschlands aussah. Pflanzenfreunde können über 50 Arten entdecken, darunter Heidelbeeren, Faulbaum und zwei Ginsterarten. Auf den offenen Sandwegen lohnt immer wieder ein Blick zum Boden: Entdecken Sie den grün-glänzenden Sandlaufkäfer und den Kleinen Feuerfalter, Grabwespen oder die Blindschleiche?

Schließlich heißt es noch einmal schwungvoll in die Pedale treten, bevor Sie wieder ihren Ausgangspunkt Gräpel erreichen.

Und so funktioniert ab dem 15.6.2011 die Tour mit dem Oste-Natur-Navi:

Bevor Sie starten leihen Sie sich ein Navigationsgerät und klemmen es sich an den Lenker. Das Gerät weist Ihnen den Weg und informiert Sie mit Text- und Hörbeiträgen über Natur, Kultur und Technik der Ostelandschaft.

Sie erhalten ein Gerät gegen eine Leihgebühr von 8 Euro pro Tag. Am Ende der Tour geben Sie das Gerät einfach wieder ab, wo Sie es ausgeliehen haben. Die Ausleihstationen liegen direkt auf den Routen. Hier die Ausleihstationen auf einen Blick:

„Ferienpark Geesthof“, Am Ferienpark 1, 21755 Hechthausen, 04774-512, info@geesthof.de, www.geesthof.de

Oste-Moor-Tour

Gasthaus „Plates Osteblick“, Zum Hafen 21, 21727 Gräpel,
04140-87740, www.zum-osteblick.de

Die Touren können an jedem beliebigen Punkt auf der Strecke
begonnen und beendet werden.

Beschreibungen der weiteren fünf GPS-gestützten Touren an
der Oste finden Sie auf dieser Website (Ritter-Tour, Kleine
Prahmfährentour, Große Prahmfährentour, Vörde-Tour, Große
Oste-Tour).



Kraniche im Hohen Moor (Foto: Schaffhäuser).



Die Heide Rethwiesenberg bei Elm (Foto: C. C. Schmidt).

Schwierigkeit

Berücksichtigen Sie die Windsituation bei der Tourenplanung.

Beschilderung

Die Routenbeschreibung erfolgt über das Navigationsgerät.

Kartenmaterial

Kartenmaterial ist erhältlich.

Offizielle Radwanderkarte „Landkreis Stade – Elbmarsch,
Geest und Apfelblüte“, Maßstab 1:50.000, Maiwald.

Kontakt und Infos

Verein zur Förderung von Naturerlebnissen e.V., Am Sande 2,
21682 Stade
04141/12-561
verein-naturerlebnisse@landkreis-stade.de

Oste-Moor-Tour

Länge:	51,71 km	Start:	Gräpel
Dauer:	keine Angabe	Verlauf:	Ostendorf, Iselersheim, Nieder-Ochtenhausen, Bremervörde, Elm
Art:	Eintagestour	Ziel:	Gräpel

